Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für den **Stockwerk-Aufbau auf das Küherwohnhaus an der Steghalde in Amsoldingen bei Thun** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Küherwohnhaus in Amsoldingen“ bis und mit dem **4. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 23. Mai 1914.

(2.).

Über die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten in Hartstein und Kunststein, sowie der Eisenbetonkonstruktionen zum **Telephongebäude an der Brandschenkestrasse in Zürich** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse Nr. 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Telephongebäude Zürich“ versehen, bis einschliesslich **3. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 18. Mai 1914.

(2..)

Direktion der eidg. Bauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Techn. Hochschule, Präsident des schweiz. Schulrates, Zürich	Professur für Baukunst	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nach-bezeichnete Amtsstelle		15. Juni 1914
				(2.).
Amtsantritt: 1. Oktober 1914.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Adjunkt der eidg. Zeughausverwaltung in Thun	Offizier der schweiz. Armee. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache	3200 bis 4300	30. Mai 1914 (2..)
Militär-departement	Kanzlist II. Kl. der eidg. Pferderegieanstalt	Offizier od. Unteroffizier der schweiz. Armee. Erfahrung in den Bureauarbeiten, Befähigung zur Korrespondenzführung in französischer Sprache	2200 bis 3800	6. Juni 1914 (2..)
Sofortiger Amtsantritt.				
Post- und Eisenbahn-departement (Eisenbahn-abteilung), technische Abteilung	Provisorischer Kanzlist II. Kl. bei der technischen Abteilung	Gute Schulbildung. Übung im Maschinenschriften und Zeichnen. Beherrschung mindestens zweier Landessprachen. Bewerber italienischer oder französischer Zunge erhalten den Vorzug	2200 bis 3800	7. Juni 1914 (2..)
Eine Prüfung der Bewerber bleibt vorbehalten.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. II, Basel)	Bureaugehülfe I. Klasse beim Rechtsbureau	Gute Schulbildung. Kenntnis des Eisenbahndienstes	2700 bis 4500	25. Mai 1914 (2..)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Neuenburg. Anmeldung bis zum 6. Juni 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
2. Postcommis in Solothurn. Anmeldung bis zum 6. Juni 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel.

3. Briefträger in Schönenwerd. Anmeldung bis zum 6. Juni 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 4. Paketträger in Luzern. Anmeldung bis zum 6. Juni 1914 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 5. Postbureauchef in Chur.
 6. Postbureaudiener in Davos-Dorf.
- } Anmeldung bis zum 6. Juni 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur.

-
1. Postbureaudiener in Lausanne.
 2. Posthalter in Freiburg-Pérolles.
 3. Briefträger in Renens.
 4. Postcommis in Tramelan-Dessus. Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 5. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 6. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Aarau. Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 7. Briefträger in Zürich.
 8. Briefträger in Kilchberg (Zch.).
 9. Briefträger in Schaffhausen.
 10. Postcommis in Töss.
 11. Postcommis in Wädenswil.
 12. Postcommis in Wil (St. G.). Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 13. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- } Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Dienstchef beim Telegraphenbureau Winterthur. Anmeldung bis zum 6. Juni 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
2. Telegraphist in Môtiers (N.). Anmeldung bis zum 6. Juni 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

-
1. Drei Telegraphisten in Genf.
 2. Telegraphist in Lausanne.
 3. Telegraphist in Montreux.
 4. Telegraphist in Yverdon.
 5. Telegraphist in Brig.
 6. Telegraphist in Martigny-Ville.
 7. Telegraphist in Sion.
 8. Zwei Telegraphisten in Bern.
 9. Telegraphist in Thun.
 10. Fünf Telegraphisten in Basel.
 11. Zwei Telegraphisten in Luzern.
 12. Telegraphist in Olten.
 13. Telegraphist in Oberwinterthur.
 14. Telegraphist in Schaffhausen.
 15. Telegraphist in Winterthur.
 16. Vierzehn Telegraphisten in Zürich.
- } Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
- } Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
- } Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

17. Zwei Telegraphisten in Rorschach.	} Anmeldung bis zum 30. Mai
1914 bei der Kreistelegraphen-
direktion in St. Gallen.
18. Zwei Telegraphisten in St. Gallen.	
19. Telegraphist in Chur.	Anmeldung bis zum 30. Mai 1914 bei der
Kreistelegraphendirektion in Chur.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen :

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.05.1914
Date	
Data	
Seite	381-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 391

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.